

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern

ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern

am Dienstag, 18.08.2026 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Heute unbeständig mit Regen und Wind-, in exponierten Lagen mit Sturmböen.
Am Mittwoch freundlich mit Sonne, in der Nacht zum Donnerstag aber wieder aufkommende Gewitterschauer.

Wetter- und Warnlage:

Aus Nordosten fließt heute Meeresluft subpolaren Ursprungs nach Bayern, deren Schichtung teilweise labil ist. Ab den Abend setzt sich Hoch "Uli" überall durch.

FROST:

Nachts und in den Morgenstunden vor allem vom Ries bis zur Hallertau gebietsweise Frost bis -1 Grad.

In der Nacht zum Mittwoch wahrscheinlich verbreitet knapp negative Minimumtemperaturen.

GEWITTER:

Heute Nachmittag vor allem im Bayerwald vereinzelt ein kurzes Gewitter mit Böen um 55 km/h nicht ganz ausgeschlossen.

Vorhersage:

Heute oftmals anhaltender Regen, am Nachmittag und Abend auch mal mit Blitz und Donner sowie Starkregen. In Niederbayern 17 bis 20, in Oberbayern und Schwaben 20 bis 23 Grad. In 2000 m bis 13, auf der Zugspitze bis +4 Grad. Meist schwacher Wind um West, am Alpenrand hingegen stark auffrischender Westwind, in exponierten Lagen stürmische, in Alpenhochlagen Sturm- oder schwere Sturmböen.

In der Nacht an den Alpen weiter anhaltender Regen, abseits der Alpen hingegen längere, trockene Abschnitte. Bedeckt. 17 bis 14 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Mittwoch 19.08.2026 in Südbayern:

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Am Mittwoch in den Morgenstunden oft noch kurz Regen, im weiteren Tagesverlauf aber mehr und mehr Sonnenschein. Sommerlich warm mit 25 bis 30 Grad, in 2000 m bis 19 und auf der Zugspitze bis 11 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind um West, in Kammlagen des Bayerwaldes hingegen stürmische Böen aus Südwest.

In der Nacht zum Donnerstag aufkommende Regenschauer und leichte Gewitter. Nur vereinzelt bleibt es trocken. 19 bis 15 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Donnerstag 20.08.2026 in Südbayern:

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

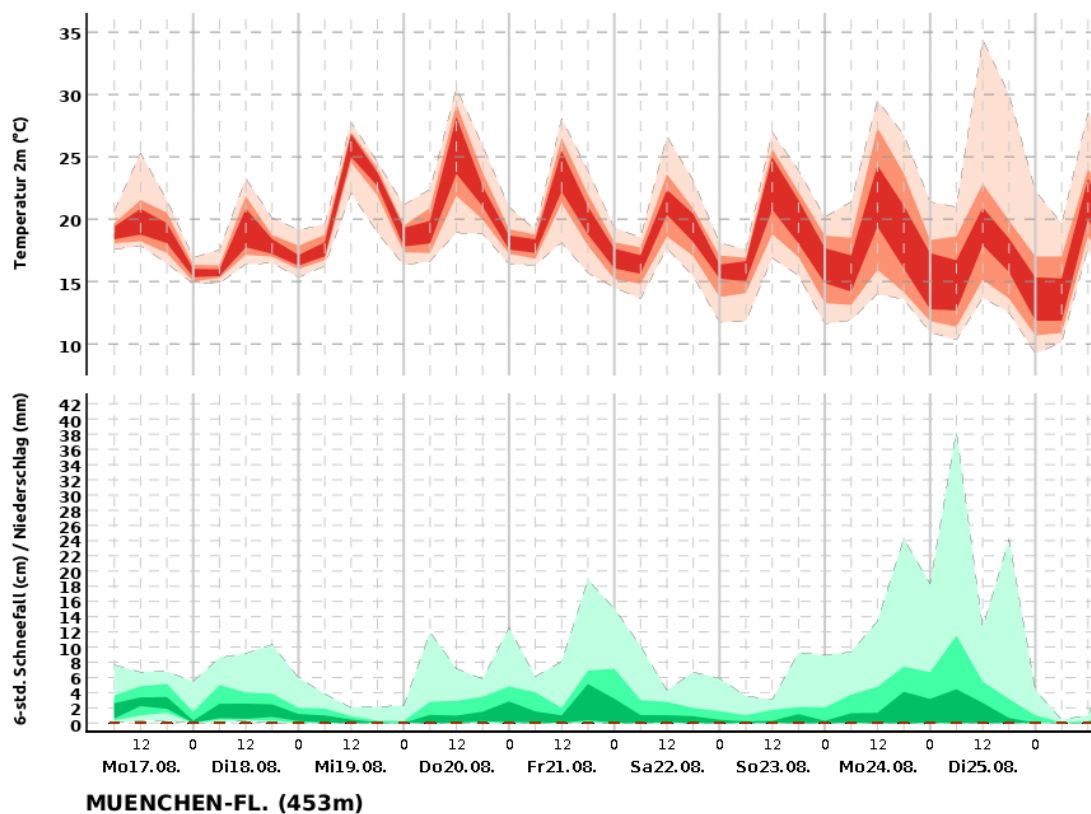
Am Donnerstag unbeständig mit häufigen Regenschauern, kaum trockenen Abschnitten und gebietsweise auch starken Gewittern. Einzelne Unwetter nicht ausgeschlossen. Schwülwarm mit 23 bis 28 Grad. In 2000 m bis 15, in

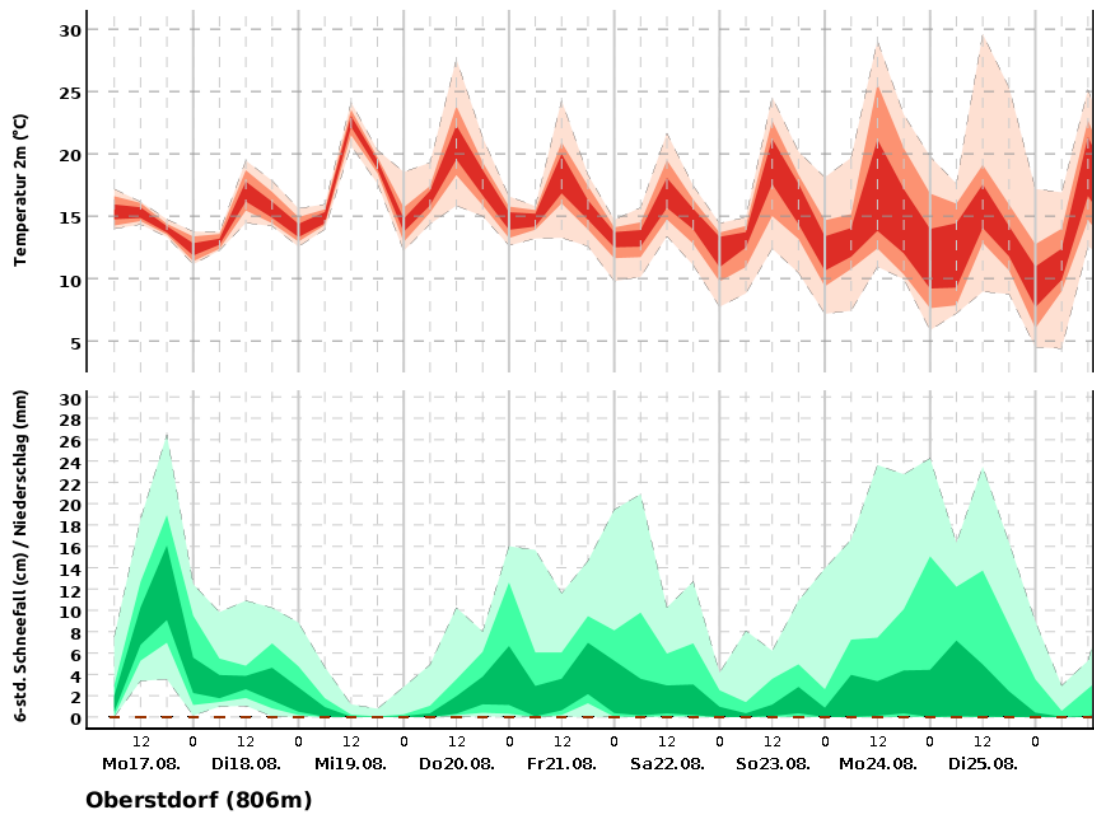
3000 m bis 9 Grad. Mäßiger Südwestwind, in Kammlagen des Bayerwaldes stürmische, in hohen Lagen der Alpen zeitweise Sturmböen aus Südwest. In der Nacht zum Freitag wiederholt Regenschauer aber nur mit geringer Wahrscheinlichkeit kurze Gewitter. 17 bis 14 Grad.

Am Freitag sehr wahrscheinlich anhaltender, im Alpenvorland, den Alpen und im Bayerwald auch Dauerregen. Vereinzelt mal Blitz und Donner nicht ausgeschlossen. Einzig vom Nördlicher Ries bis zur Fränkischen Alb sehr wahrscheinlich trocken. 20 bis 24 Grad, in 2000 m bis 12 und in 3000 m bis 6 Grad. Schwachwindig.

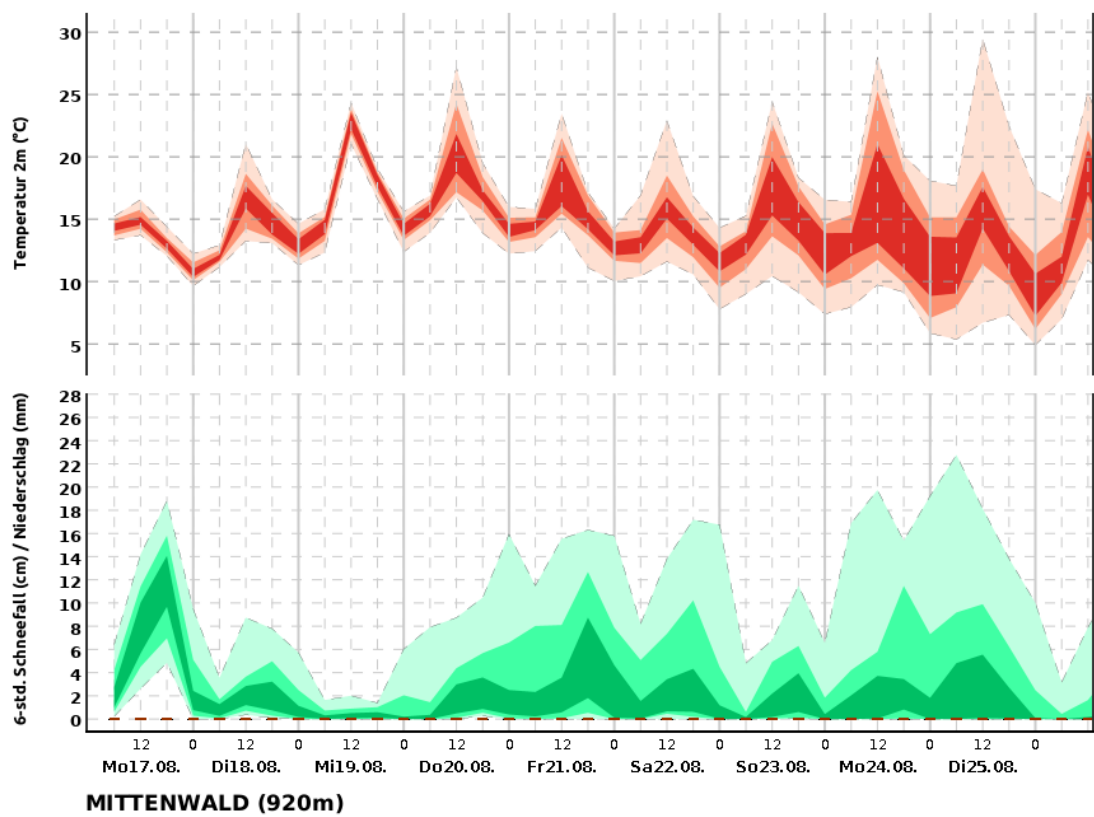
In der Nacht zum Samstag allmählich nachlassender Regen und anschließend Auflockerungen. 15 bis 12 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

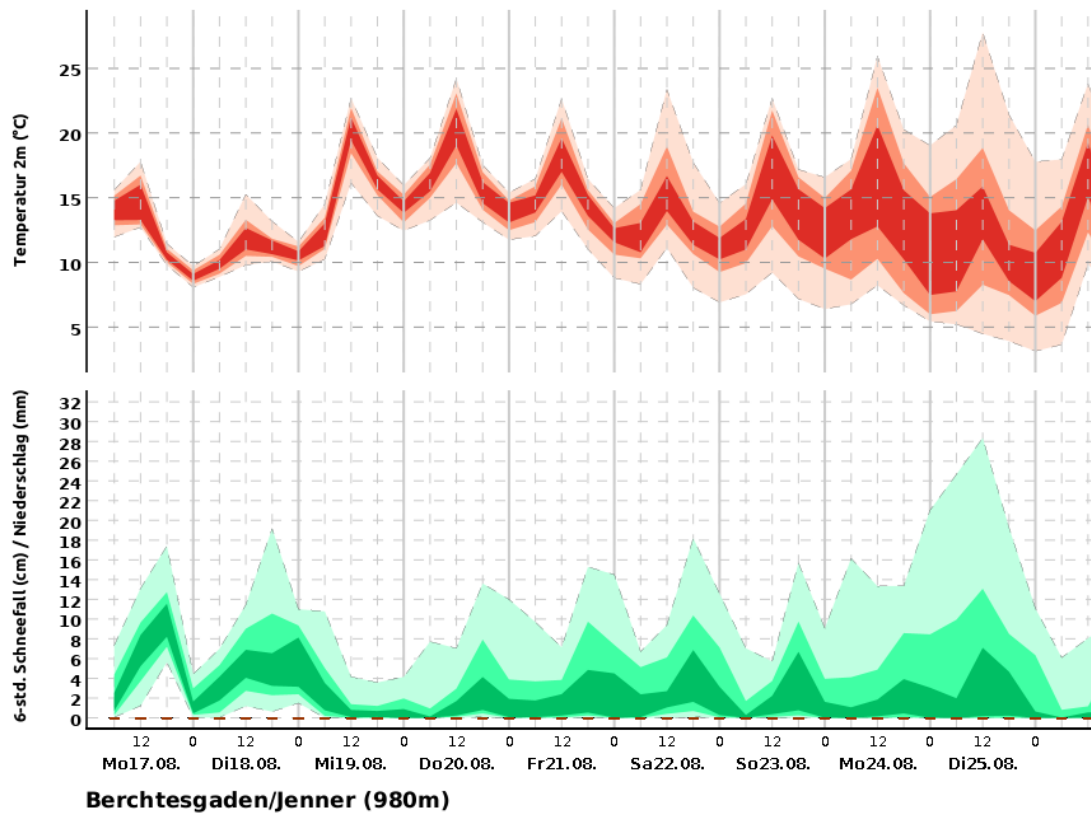




©2026 Deutscher Wetterdienst

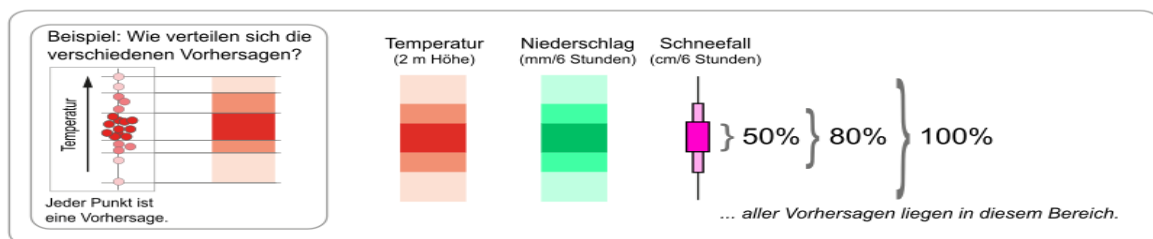


©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd - Land, Bayern / Jens Kühne, M.Sc. Meteorology